おい。話すかたもおすべてをひろげ

おのれのために。気づかれず、

試づかれず、
誰のためでも何のためにでもなく立っている。

Stehen, im Schatten des Wundenmals in der Luft.

Für-niemand-und-nichts-Stehn. Unerkannt, für dich allein.

Mit allem, was darin Raum hat, auch ohne Sprache.

ツェラン訳詩巽石上寮一

[Translation] ISHIGAMI,Ryoichi Selected Poems of P. Celan

A Noon of Liberal Arts, No. 4, 2013

灰黒色の荒地の上空に 糸ほどの恒星が。 樹の高さを 見あげた思考が 見あげた思考が

歌はなおもまだ歌えるのだ。

Fadensonnen über der grauschwarzen Ödnis. Ein baumhoher Gedanke greift sich den Lichtton: es sind noch Lieder zu singen jenseits der Menschen.

倒れるな。

倒れるな。

倒れるな。

Augenblicke, wessen Winke, keine Helle schläft. Unentworden, allerorten, sammle dich, steh. 最先端をゆくな、 発散するな、 内側に 即け―― 即け―― 果無きものを足場に、 あらゆる あらゆる が細く紡ぎあわせ、 が調言を覆さず、

か細く紡ぎあわせ、前言を覆さず、 しはあなたを手に取る、 たしはあなたを手に取る、

気休めとひきかえに。

Wirk nicht voraus, sende nicht aus, steh herein:

durchgründet vom Nichts, ledig allen Gebets, feinfügig, nach der Vor-Schrift, unüberholbar.

nehm ich dich auf, statt aller Ruhe.

II ツェラン訳詩選